1954 ziehen Emma und Adolf Pufahl ins Schleusenwärterhäuschen nach Königs Wusterhausen. Er wird hier der neue Schleusenwärter und sie seine rechte Hand. 1965 stirbt Adolf Pufahl, nun übernimmt die Witwe die Arbeit an der Schleuse allein und bleibt im Schleusenwärterhaus wohnen. Im Erdgeschoss gibt es drei Wohnräume, eine Küche und einen Dienstraum. Die Toilette befindet sich draußen und wird auch von anderen Wasseramtsmitarbeitern benutzt. Zum Haus gehört ein großer Garten, in dem Emma Pufahl Pflanzen heranzieht, die sie auf staatliche Anordnung auf die Grünflächen an der Schleuse pflanzt. Sie wird als Ungelernte eingestuft, demzufolge ist ihr Stundenlohn sehr gering. Das veranlasst sie, ihren Berufsabschluss nachzuholen. Als einzige Frau unter 24 Männern wird sie 1972, mittlerweile 65-jährig, Facharbeiterin für Wasserbautechnik und kann sich offiziell Schleusenwärterin nennen. Sie bekommt 1974 einen neuen Arbeitsvertrag und nun den Stundenlohn von 2,01 Mark.

Emma Pufahl ist ein Original. 30 Jahre schleust sie die Boote durch die Stadtschleuse, die ab 1977 elektrisch betrieben wird. Und obwohl außerhalb der Öffnungszeiten nur geschleust werden darf, wenn mindestens sechs Boote auf »Reede« liegen, drückt sie oft ein Auge zu und lässt die Skipper passieren.

Emma Pufahl stirbt 1994. Der letzte Schleusenwärter verlässt das Haus 2006. Seitdem ist es unbewohnt und seine Zukunft somit ungewiss.

Emma Pufahl, undatiert
Archiv Rainer Kugel

Frauen Orte

im Land Brandenburg

Stand März 2021

»...von den Spuren der Frauen
wird in der Geschichtsschreibung so viel bleiben,
wie von den Spuren eines Schiffes im Meer...«
(Anna Maria von Schürmann, 17. Jahrhundert)

Diese Spuren wieder sichtbar zu machen, ist das Ziel des Projektes »FrauenOrte im Land Brandenburg«. Ausgewählte Biografien zeigen, in welch vielfältiger Weise Frauen die Gesellschaft und das Land Brandenburg mitentwickelt und gestaltet haben.

Träger ist der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V..
Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft
von Brigitte Faber-Schmidt und
wird vom Land Brandenburg gefördert.
Wir danken den Initiatorinnen von
»FrauenOrte Sachsen-Anhalt« für die Idee.

LAND BRANDENBURG

www.frauenorte-brandenburg.de

Emma Pufahl
1907–1994
Schleusenwärterin